

Claviers und Pianoforte
 werden und sehr aufgestellt. Gebrüder
 Petersstraße 21 im Kapitol-
 bei Herrn Meuter.

Claviers und Pianoforte werden billig unter
 dem Namen Petersstraße 21 im Kapitol-
 bei Herrn Meuter.

Alte Goldrahmen
 von Silber u. dergl. verguldet billig Carl
 Meuter, Berggasse, Binduflenzstr. 51,
 Wolpert-Luthe.

Bestellungen auf Stubenweihen, Dienlehen und
 dgl. Arbeiten werden angehen. Sporengehäusen 6,
 2 Treppen, Sternwartenstraße 11 c, 4 Treppen.

Robestühle w. bezogen. Bestellungen nimmt
 Herr Krause, Postamentirgeschäft, Ritterplatz an.

„Bad Koestritz“.
 (Thüringen.)

Warme Sandbäder,
 Sool-, Fischtnadel- und andere Bäder.
 Das Directorium.

Epilepsie
 (Fallsucht), Krämpfe heilbar
 durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht
 medicinisches Universal-Gesundheitsmittel.
 Prospecte, Referenzen gratis-franco von
 Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu
 Warendorf in Westfalen.

Boonekamp of Maagblitter
 von
 H. Underberg-Albrecht
 in Rheinberg a.R.R.

ist besonders in heißer Jahres-
 zeit ein Schutzmittel gegen
 Cholera, Brechruhr etc.
 In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 π
 allein echt zu haben bei
 Louis Lauterbach, Petersstr. 4.

Krankenheiler

Jodfoda-Seife, als ausgezeichnete Toilette-
 seife, Jodfodaschwefel-seife gegen chronische
 Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen,
 Kröpfe, Verdickungen, Geschwüre (selbst böartige
 und syphilitische), Schindeln, namentlich auch gegen
 Frostbeulen, verstärkte Quellsalz-Seife
 gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art, Jod-
 foda und Jodfodaschwefelwasser, sowie
 das daraus durch Abdampfung gewonnene Jod-
 fodalz ist zu beziehen durch: E. Ritter,
 Höner & Sohn, Apotheker, Werner &
 Sattner, Weiss & Henke und Otto
 Weisner in Leipzig, Mohren-Apothek, Gehe
 & Co., Apotheker in Dresden, L. Kiesel in
 Chemnitz, Brannen-Berwaltung Krankenheil in
 Tübingen.

Scropholsyrup
 von Dr. Kleinhaus in Bad Kreuznach,
 das beste und sicherste Mittel für Scrophulöse
 Kinder, von diesen wegen seines angenehmen Ge-
 schmackes gern genommen und doppelter Erfolg
 für Leberthran, pr. Flasche 17 π mit Gebrauchsan-
 weisung.

Flechtensyrup
 nach Dr. Kleinhaus,
 das neueste und bewährteste Medicament für
 Flechtenkrankte, pr. Flasche 20 π mit Gebrauchsan-
 weisung.

In allen Apotheken von Leipzig und Umgegend
 vorräthig.

Veilchenblüthen-Essenz
 für das Gesicht,
 von frischen Veilchen, in
 vorzüglicher Feinheit des
 Geruchs empfohlen à Glas
 1 π und 1 1/2 π .
 Fr. Jung & Co.,
 Grimma'sche Str. 15.

Beste Abfall-Seife à 7 π ,
Glycerin-Seife à St. 1, 1 1/2, 2 1/2
und 3 π , beste Fleck-Seife à St. 2 π , Red.
Seife à St. 4 π , Atom. Kräuter-
Seife à St. 3 und 5 π , Red. Schwefel-
Seife à St. 2 1/2 π empfiehlt
 Heinrich Müller,
 Hotel Stadt Dresden.

Zwirnhandschuhe
 aus bestem Atlaszwirn, glänzend
 mit Seide, erhält in reichster Aus-
 wahl für Herren, Damen u. Kinder
 Carl Friedrich,
 Marktstr. 54 — Eckhaus d. Grimm. Str.

Billige Goldwaaren,
 als: Ohrringe von 20 π , Broches
 von 17 1/2 π an, Ringe in circa 100
 Modern Stück 20 π bis 5 π , We-
 rtheilung, Hermetknöpfe u. empfiehlt
 Carl Friedrich,
 Marktstr. 54 — Eckhaus d. Grimm. Str.

Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.
 sind zu beziehen durch die
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.

Unterzeichnete Bank hat in Folge mehrerer Anlehnabschlüsse mit Königl. Sächs. Gemeinden
 mit der Ausgabe ihrer 4 1/2 procentigen Anlehnsscheine (Stücke zu 100 Thaler) wieder begonnen.
 Dieselben werden an der Cassa der Bank, Brühl 62, coursmäßig verkauft.
 Laut Verordnung vom 20. October 1871 hat die Königl. Sächs. Staatsregierung die Anlegung
 von Rindervermögen in diesen Anlehnsscheinen gestattet.
 Leipzig, den 30. Juni 1873.

Communal-Bank des Königreichs Sachsen.
 Leppoe. List. Wachsmuth.

Bekanntmachung.

An unseren Cassen hier und in Dresden werden die
 p. 1. Juli a. c. fälligen Coupons beziehentlich verloosten Obligationen von
 4% Thüring. Eisenbahn-Prioritäts-Anleihen Ser. I. u. III.,
 4 1/2% dergl. dergl. Ser. II., IV. u. V.,
 4% Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Prioritäts-Actien und
 Obligationen,
 Gössnitz-Geraer Eisenbahn-Actien (Dividendschein No. 7
 à 4 Thlr. 24 Ngr.),
 Rostocker Bank-Actien,
 Berliner Disconto-Commandit-Antheilen (Dividendenschein
 Ser. II. No. 34 à 46 Thlr.),
 5% Pfandbriefen III. Abtheilung der Deutschen Grundcredit-
 bank zu Gotha,
 5 und 4 1/2% unkündbaren Pfandbriefen der Preussischen
 Central-Bodencredit-Actien-Gesellschaft
 spesenfrei eingelöst.
 Leipzig, 1. Juli 1873. **Leipziger Bank.**

Pfandbriefe der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Die am heutigen Tage planmäßig zur Tilgung zu bringenden Beträge der 4 1/2%igen und
 5%igen Pfandbrief-Emissionen unterzeichneter Anstalt sind im Wege des Ankaufs erworben worden.
 Leipzig, den 1. Juli 1873.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Concordia,
Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital der Gesellschaft: 10,000,000 Thaler.
 Die CONCORDIA übernimmt Lebens-Versicherungen gegen feste und sehr
 mäßige Prämien.
 Geschäfts-Resultate pro ultimo Juni 1873:
 Versicherte Capitalien 33,458,055 Thaler.
 Betrag sämtlicher Reserven ultimo 1872 9,713,000
 Prospekte und Antrags-Formulare und jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwillig und un-
 entgeltlich Richard Koch, General-Agent, Leipzig,
 Neumarkt 41, II., Große Feuerthür.

Baltischer Lloyd.

Stettin-Amerikanische Dampfschiffahrts-Actien-Gesellschaft.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss der Herren Actionaire unserer Gesellschaft, daß
 laut telegraphischer Mittheilung der Dampfer „Washington“ am 1. Juli er. seine
 Reise von Sunderland nach hier angetreten hat. Dieser Dampfer ist das letzte der
 mit Oswald & Co. contrahirten Schiffe, mit dessen Abgang die mit den Baumeistern
 und ihren Verwaltern vor Kurzem vereinbarte Schlussrechnung zur definitiven Erledigung
 gebracht wird, wornach dieselben auf ihre Restforderungen auf die letzten 3 Schiffe im
 Betrag von £ 31,854. 6. 8. einen Abzug von £ 19,507. —. — zugestehen, von den
 £ 13,898. 15. 11. oder ca. 94,000 Thlr. als Entschädigung für verspätete Beförderung
 vorsehrend und somit dem Gewinn pro 1873 zu Gute kommen, während die übrigen
 £ 5608. 5. — in Abzügen von den aufgemachten Rechnungen bestehen.
 Die bei den Banquiers in Sunderland für gemeinschaftliche Rechnung liegenden
 Depot-Zahlungen auf frühere Raten wurden gleichzeitig zu Gunsten der Wasse deliberirt
 und bilden diese ein Hauptmoment bei der Schlussrechnung zu Gunsten des Lloyd.
 Abgesehen von diesen Abzügen ist es Thatsache, daß Schiffe wie der Ernst Moritz
 Arndt und Washington einen bei Contractpreis wenigstens um 25% überstei-
 genden Werth haben und daß Humboldt und Franklin auch als sehr billige
 Schiffe angesehen werden müssen.
 Stettin, den 1. Juli 1873.

Der Aufsichtsrath. G. Dobrn. C. Kelt. Johs. Quistorp.
 A. Wenland. Carl Fr. Braun.
Die Direction. C. S. E. Schulz.
 N. Reichardt.

Für Haarleidende.

„Der Haarschwund“.

Soeben ist erschienen:
 Keztlicher Rathgeber bei allen Krankheiten der Haare sowie der Kopfhaut.
 Anatomische, physiologische und pathologische Beobachtungen am menschlichen Haar-
 wuchs, sowie die rationelle Pflege des gesunden und kranken Haars nebst kosmetischen
 Regeln von Edm. Wülfgen, Spezialist für Haar- und Kopfhautleiden, Leipzig,
 Brüderstraße 28 parterre.
 — Dieses Buch, circa 300 Seiten umfassend, ist nur allein vom Verfasser zu be-
 ziehen. Preis 1 Thlr.

Zu Sommervergnügen
 für Herren und Knaben.

Botanistrommeln das Stück von 3 1/2 π an,
Plaidriemen das Stück von 4 1/2 π an bis
 17 1/2 π ,
Trinkflaschen von 10 π an
 u. dgl. m. empfiehlt in bekannt reicher Waare
Ferd. Friedrich.

Glacehandschuhe,
 für Herren von 17 1/2—20 π ,
 für Damen von 12—17 1/2 π ,
 de. anstrangirt von 7 1/2—10 π ,
Sommerhandschuhe
 welche voriges Jahr großen Verkauf
 fanden, das Paar 4—7 1/2 π ,
H. Lederwaaren,
 als Portemonnaies, Kattibücher,
 Cigarrenetuis, Albums,

Schmucksachen
 in 14karät. Gold und Talmi, als: Broschen,
 Ohrringe, Medaillons, Armbänder u.
Schwarze Schmucks, Broschen von
 Armbänder von 5 π an, Medaillons von 3 π an,
Aermel-Knöpfe in 20 versch. Mustern,
 sowie Kragen- und
 Manschetten-Knöpfe,
 in 30 verschiedenen
 Mustern, farge und
 lange, sowie Damenuhrketten in jeder Länge,
 für Damen von Nachten, sowie
 billige von 25 π an,
Talmi-Uhrketten
 in 30 versch. Mustern, farge und
 lange, sowie Damenuhrketten in jeder Länge,
 für Damen von Nachten, sowie
 billige von 25 π an,
Taschen
 für Damen von Nachten, sowie
 billige von 25 π an,
Hosenträger, von 5 π an,
Strumpfbänder, 1—5 π ,
Ringe in 14karät. Gold und Talmi empf.
 in größter Auswahl
Ferd. Friedrich.
 Barfußgäßchen 2, vom Markt herein rechts.
 Ich bitte genau auf Nr. 2 zu achten.

Zu Verloosungen,
Vogelschiessen,
Schulstesten etc.

empfehle eine große Menge nützlicher Gegenstände
 zu bekannt billigen Preisen
Wilh. Kirschbaum,
 19. Neumarkt 19.

P r ä m i e n

zu Schul- und Sommerfesten,
Zug- und Ballonlaternen
 empfiehlt in reicher Auswahl
 zu billigen Preisen
 L. Gotter,
 Petersteinweg Nr. 49.

Reiseperspective und
Operngläser für beide
 Augen von 2 1/2 Thlr. an,
 elegante Zigaretten- und
 Klemmer von 25 Rgr.
 an, Thermometer aller
 Art b. 7 1/2 Rgr. an, Barometer, Lupen, Ar-
 beitsbrillen von 20 π bis zum Feinsten emp-
 fiehlt in größter Auswahl
 O. H. Meder, Optisches Institut,
 Markt, Kaufhalle, im Durchgang Gendölbe 27.

Schleifen,

Shawlchen, Cravatten, Shlipse, Hosenträger etc.
 in reicher Auswahl billigst bei
Albrecht Dittrich,
 28. Grimma'sche Strasse — Ecke Nicolaistr.
 Das Neueste in

Cravatten

liefert stets
F. Froberg,
 Markt No. 10 — Kaufhalle — Durchgang 8.
Handschuhe in großer Auswahl, gute
 Qualität, **Kragen, Manschetten und**
Stulpen empfiehlt billigst einer gütigen Be-
 achtung
J. P. Heerte,
 Großer Blumenberg.

Mit beutigen Tage eröffne ich in meinem
 Grundstücke, Nicolaistraße Nr. 15, den
Verkauf von Bädereiwaren,
 und verleihe einer werthen Kundschafft schnelle
 und gute Bedienung. Mit Achtung
 Robert Sobrenge, Bädermeister.
 Leipzig, 5. Juli 1873

25 Stück alle Façon Londres-Cigarren à 5 π ,
 25 . . . Ambalena Cigarren à 7 1/2 π ,
 25 . . . feinste Java-Cigarren à 10 π
 empfiehlt
C. F. Seibig, Dainstraße 19.

Milch,
 früh und Abends warm vom Rittergut Groß-
 schöder Zeiger Straße Nr. 16.

W D Gänsefchmalz,
 Butter u. f. Fleischwaaren empfiehlt
H. A. Meyer, Brühl 48.
 Hierzu vier Beilagen.